



## P 305 Allgrund

Korrosionsschutz und Universal-Haftprimer



## Produktbeschreibung

### ANWENDUNGSBEREICH

Universell einsetzbarer Haftvermittler und Korrosionsschutz-Grundanstrich für kritische Untergründe, wie z.B. Eisen, Stahl, Zink, Aluminium, Kupfer, Holz, und vielen Kunststoffen im Innen- und Außenbereich.

### PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Lösemittelhaltig
- Sehr gute Haftvermittlung
- Rostschützend durch aktive Pigmente
- Hohe Haftfestigkeit
- Hohes Deckvermögen
- Schnell trocknend
- Temperaturbeständig bis ca. 120°C

### BINDEMittelART

Alkydharz, Acrylatharz, Reaktivverdünner

### GLANZGRAD

Matt

### FARBTON

3009 OXIDROT, 6011 RESEDAGRÜN, 7001 SILBERGRAU, WEISS

### GEBINDEGRÖSSE

0,75l / 2,5l

### DICHTE

ca. 1,34 - 1,39 g/cm<sup>3</sup>, je nach Farbton

---

**ABTÖNEN**

Maschinell im ProfiTec Color-Mix-System tönbar. In den zwei Grundfarbtönen, grau (B1) und beige (B2), des BaseColor-Systems tönbar. Die exakte Zuordnung eines BaseColor-Farbtönen erfolgt an der Mischmaschine.

---

## Verarbeitung

**AUFTRAGSVERFAHREN**

Verarbeitung mit Pinsel, Rolle oder Airless-Spritzapplikation.

**Streichen:**

Für die Pinselverarbeitung spezielle Lackpinsel mit Kunststoffborsten oder Mixborsten einsetzen.

**Rollapplikation:**

Für die Verarbeitung mit Rolle eine aufgeraute Schaumstoffrolle verwenden. Alternativ mit einer kurzflorigen Filtrolle auftragen.

**Airlessspritzen:**

Unverdünnt. Durch die Zugabe von Verdünnung wird der EU-Grenzwert gemäß VOC-Richtlinie überschritten. Informationen des Geräteherstellers beachten.

---

**BESCHICHTUNGS-AUFBAU**

Untergrund fachgerecht vorbereiten. Siehe Kapitel „Untergründe und deren Vorbehandlung“. Im Innenbereich je nach Erfordernis 1 – 2 Beschichtungen ausführen. Im Außenbereich 2 Beschichtungen ausführen.

---

**VERARBEITUNGS-TEMPERATUR**

Mindestens +5 °C für Objekt- und Umgebungstemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung.

---

**VERARBEITUNGSHINWEISE**

- Vor Gebrauch gut aufrühren.
  - Ausreichende Trocknungszeit zwischen den Beschichtungen beachten.
  - Bei der Verarbeitung und Trocknung in Innenräumen für ausreichende Belüftung sorgen.
- 

**VERBRAUCH**

Ca. 80 – 100 ml/m<sup>2</sup> pro Beschichtung auf glatten, leicht saugenden Untergründen. Auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Der Verbrauch kann je nach Saugfähigkeit des Untergrunds und Auftragsverfahren variieren. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.

---

**VERDÜNNUNG**

Das Produkt ist verarbeitungsfertig eingestellt. Unverdünnt verarbeiten.

---

**TROCKENZEIT**

Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte:

**Oberflächentrocken** nach ca. 1 Stunde

**Überstreichbar** nach ca. 8 Stunden

Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchte verändern sich diese Zeiten.

---

**REINIGUNG DER WERKZEUGE**

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Nitro-Universalverdünnung oder Pinselreiniger reinigen.

**ALLGEMEINE HINWEISE**

- Die technischen Merkblätter der in diesem Merkblatt genannten Produkte sind zu beachten.
- Aufgrund der Vielzahl an möglichen Untergründen und anderen Einflussfaktoren empfiehlt sich in einigen Fällen, vor Beginn der Verarbeitung eine Probefläche anzulegen.
- Die Geruchsentwicklung während der Verarbeitung und Trocknung ist bei lösemittelbasierten Beschichtungssystemen arttypisch und stellt kein Produktmangel dar.
- Um eine lange Haltbarkeit des Anstrichs zu erzielen, sollte mind. 1x jährlich der Anstrich auf eventuelle Schäden überprüft werden. Schäden sind fachgerecht auszubessern.

## Untergründe und deren Vorbehandlung

**UNTERGRUND**

Alle angegebenen Grundierungen sind anwendungstechnische Empfehlungen, je nach Bedarf können weitere Grundierungen eingesetzt werden. Hinweise zur Untergrundvorbehandlung in nachfolgender Tabelle.

Der Untergrund muss frei von Verunreinigungen, trennenden Substanzen, sauber, trocken, tragfähig sein und dem aktuellen Stand der Technik entsprechen. Die aktuellen BFS Merkblätter sowie die VOB, Teil C, DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten sind zu beachten.

Untergrund	Untergrundbeschaffenheit / Vorbehandlung	Grundierung
Eisen / Stahl	Rost, Walzhaut, Zunder und Schweißrückstände soweit mechanisch entfernen bis eine metallisch glänzende Fläche zu erkennen ist. Weiterhin sollten scharfe Kanten und Grate gerundet sein.	<i>Keine Grundierung erforderlich</i>
Zink	Mit einem Schleifvlies und einer ammoniakalischen Netzmittelwäsche reinigen. Dazu ein Gemisch aus Wasser, Salmiakgeist und einer kleinen Menge Spülmittel erstellen. Mischverhältnis gemäß Gebrauchsanweisung des Salmiakgeists beachten. Die Flächen im Anschluss mit Wasser abwaschen. Weiterhin sollten scharfe Kanten und Grate gerundet sein. Alternativ kann ein Zinkreiniger verwendet werden.	<i>Keine Grundierung erforderlich</i>

<b>Untergrund</b>	<b>Untergrundbeschaffenheit / Vorbehandlung</b>	<b>Grundierung</b>
<b>Anstrichgeeignete Kunststoffe</b>	Mit einem Schleifvlies und einer ammoniakalischen Netzmittelwäsche reinigen. Dazu ein Gemisch aus Wasser, Salmiakgeist und einer kleinen Menge Spülmittel erstellen. Mischverhältnis gemäß Gebrauchsanweisung des Salmiakgeists beachten. Die Flächen im Anschluss mit Wasser abwaschen. Weiterhin sollten scharfe Kanten und Grate gerundet sein. Alternativ kann ein Zinkreiniger verwendet werden.	<b>Keine Grundierung erforderlich</b>
<b>Altbeschichtungen</b>	Tragfähige Altanstriche anschleifen und bei Bedarf entfetten.	<b>Keine Grundierung erforderlich</b>
	Nicht tragfähige Altanstriche entfernen und danach entsprechend des jeweiligen Untergrunds vorbehandeln.	<b>Keine Grundierung erforderlich</b>
<b>Holz</b>	Holzoberflächen in Faserrichtung schleifen. Scharfe Holzkanten müssen abgerundet werden. Der konstruktive Holzschutz im Außenbereich ist zu berücksichtigen. Niederschlagswasser muss schnell ablaufen können, stehende Nässe unbedingt vermeiden. Die Restfeuchtigkeit des Holzes darf bei maßhaltigen Bauteilen 15%, bei begrenzt und nicht maßhaltigen Bauteilen 18% nicht überschreiten.	<b>Keine Grundierung erforderlich</b>
<b>Bläue gefährdete Hölzer</b>	Im Außenbereich rohe, Bläue gefährdete Hölzer mit einem geeignetem Holzschutzgrund grundieren. Biozide vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.	<b>ProfiTec P 371 Holzschutzgrund</b>
<b>Abgewittertes Holz</b>	Loses und vergrautes Holz bis zum gesunden, tragfähigen Holzuntergrund entfernen.	<b>Keine Grundierung erforderlich</b>
<b>Harz-/ Ölreiche Hölzer</b>	Harz-/ ölreiche Hölzer mit Nitro-Universalverdünner gründlich auswaschen, die Flächen gut ablüften lassen, Harzgallen sind zu entfernen.	<b>Keine Grundierung erforderlich</b>
<b>Kesseldruckimprägniertes Holz</b>	Kesseldruckimprägnierte Hölzer erst nach ca. 6 Monaten Bewitterung beschichten.	<b>Keine Grundierung erforderlich</b>

## Produktinweise

### INHALTSSTOFFE NACH VDL

Alkydharz, Acrylatharz, Reaktivverdünner, anorganische Pigmente, Korrosionsschutzpigmente, Silikate, Aliphaten, Glykole, Additive, Antihautmittel, Sikkative

### KENNZEICHNUNG GEMÄSS VERORDNUNG (EG) NR. 1272/2008 [CLP]

Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich.

### GISCODE

BSL40

### VOC-SICHERHEITSHINWEIS

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/I): 500g/l (2010).  
Dieses Produkt enthält max. <480 g/l VOC.

### LAGERUNG

Stets trocken, kühl, aber frostfrei. Anbruchgebinde dicht verschlossen halten.

---

**ENTSORGUNG**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/ Erdreich gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eingetrocknete Materialreste können mit dem Hausmüll entsorgt werden, flüssige Materialreste in Absprache mit dem örtlichen Entsorger. AVV-Abfallschlüssel: 080111

---

**TECHNISCHER SERVICE**

**Telefon:** 00800 / 63 33 37 82  
(Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande)  
**E-Mail:** anwendungstechnik@meffert.com

---

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen unserer Anwendungstechnik erstellt. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handwerksregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit (z.B. durch Probeanstriche etc.) zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Bitte kontaktieren Sie hier vor Ausführung unsere Anwendungstechnik. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit.

**Meffert AG**  
Farbwerke

**Meffert AG Farbwerke**  
Sandweg 15  
55543 Bad Kreuznach  
Deutschland  
Telefon: +49 671/870-0  
E-Mail: info@meffert.com  
www.meffert.com